

zu Mitkämpfern unserer Partei gewinnen

ihrer Kandidaten, sie sprechen mit ihnen über die Arbeit in den Brigaden und führen sie in Gesprächen an die politischen Tagesfragen heran. (Bild 1 von links nach rechts Kandidat Willi Mörike, Genosse Berthold Schmitt, Kandidat Kurt Rosadowski und Genosse Lothar Steinborn.)

Der Kandidat unserer Partei Genosse Willi Mörike hat sich vom Gießgrubenarbeiter zum Ofenmann und dann zum Schmelzer entwickelt. Mit seiner im Jahre 1953 erfolgreich abgelegten Facharbeiterprüfung hat er seine fachlichen Kenntnisse bewiesen und ist jetzt Brigadier vom Ofen 4. Gewissenhaft nimmt er vor jedem Abstich seines Ofens vom Laboratorium die Ergebnisse der Schmelzproben entgegen, denn er fühlt sich verantwortlich für den Guß besten Stahls. (Bild 2)

Der Kandidat Genosse Kurt Rosadowski ist Gießgrubenarbeiter und unter anderem verantwortlich für den richtigen Stand der Kokillen in der Gießgrube. Er gehört zu den zuverlässigsten Arbeitern, so daß er zeitweilig den Arbeitsleiter vertreten kann. (Bild 3)

Um die fachliche Weiterentwicklung beider Kandidaten kümmert sich besonders der Schichtingenieur Genosse Hermann Petzer. Er gibt ihnen auf Grund seiner wissenschaftlichen Kenntnisse und langjährigen Arbeitserfahrungen in der Herstellung des Stahls viele Hinweise für die verschiedenen Arbeitsvorgänge. (Bild 4)

Von Zeit zu Zeit setzen sich Genosse Schmitt und Genosse Steinborn in der Roten Ecke der Werkhalle mit ihren beiden Kandidaten zusammen, um sich über ihre Fortschritte im Zirkel des Parteilehrjahres zu informieren. Immer wieder weisen sie die Kandidaten darauf hin, daß sie nur dann richtig für die Interessen der Arbeiterklasse kämpfen können, wenn sie sich durch fleißiges Studieren bemühen, die Lehren von Marx, Engels, Lenin und Stalin zu begreifen und anzuwerfen. (Bild 5)

Der Kandidat Genosse Mörike hat als Parteiauftrag übernommen, seine Brigade regelmäßig mit der Werkzeitung „Arbeit und Aufbau“ und mit anderer Literatur zu versorgen. Das ist die erste ständige Aufgabe des Kandidaten in der

politischen Massenarbeit im Kreise seiner Kollegen. (Bild 6)

Außerhalb der betrieblichen Arbeit kümmern sich die Genossen der Grundorganisation „Stahlwerk“ um ihre Kandidaten. Genosse Steinborn besucht oft die Fa-

